

Berg-u. Seilbahnen

Forschungsaufgaben -u.  
allgemeine Untersuchungen  
von Seilbahnen

Bd: 1

1955-57

folgt Bd: 2

8525

0459  
0455

angefangen: 19  
beendet: 19



Leitz-Hefter  
•Rapid•

Bei Amtsheftung  
ist dies die Titelseite

Betreff: Forschungsaufträge auf dem Gebiete des  
Seilbahnwesens.

2  
42

## I. V e r m e r k .

*Jahresrückgang zu 1955*

a) Gemäß der *Vor*merkung vom 28. Juni 1956 wurden die für 1956 beantragten Mittel für Forschungsaufträge auf dem Gebiete des Seilbahnwesens (Ref. Note an BB IV vom 6.7.55 und an Ref. 2 vom 7.11.55) in Höhe von 20 000.- DM bewilligt. Ziff. 2 des betreffenden Versuchsprogramms des TÜV vom 1.7.55 bezieht sich auf die Versuche zur Klärung des Seilrisses bei der Herzogstandbahn. Nachdem jedoch vom Forschungsinstitut für Fördertechnik an der Techn. Hochschule Stuttgart für die neue Herzogstandbahn im Auftrag der Nebelhornbahn AG. bereits eine Reihe von unter diese Ziffer 2 fallenden Versuche durchgeführt wurden, ist es zweckmäßig, die restlichen Versuche dieser Ziffer ebenfalls von dem genannten Forschungsinstitut durchführen zu lassen, zumal sich dadurch Einsparungen gegenüber dem <sup>vom</sup> TÜV mit 5.500.- DM angesetzten Betrag ergeben. Die Abklärung eines diesbezüglichen Auftrages erfolgte in der Besprechung mit Herrn Dr. Müller vom Forschungsinstitut für Fördertechnik am 3.7.56 bei der TH-Stuttgart.

Es wurde das nachstehende Versuchsprogramm in **Aussicht** genommen.

- 1.) Biegeversuche mit einer alten (nicht drehbaren) Klemme der Kleinschwebbahn Monialm-Stümpfling.  
Die Ablenkung des Seiles auf der Umlenkscheibe ist bei dieser Klemme von der gleichen Größenordnung wie bei der früheren Klemme der Herzogstandbahn (9°). Die Versuche liefern deshalb einen wertvollen Vergleich mit bereits früher verwendeten Klemmkonstruktionen.
- 2.) Biegeversuche mit der Fiedler-Klemme (frühere Klemme der Herzogstandbahn). Feststellung der Drahtbruchanläufe.
- 3.) Biegeversuche mit der Fiedler-Klemme bei Vorhandensein von Roststellen am Seil.
- 4.) Biegeversuche mit der Fiedler-Klemme unter Berücksichtigung der bei der Herzogstandbahn verwendeten Vorlaufstücke.

Schrieben: 5.7. Windm.

Beglichen:

versandt:

./.

5.) Schwellzugversuch des geraden Seiles mit eingesetzten Fiedler-Klemmen.

Die für die oben angegebenen Versuchsreihen in Frage kommenden Kosten betragen nach Angabe von Herrn Dr. Müller max. 4 000.- DM. Eine genaue Aufteilung der Kosten ist erst nach Durchführung der Arbeiten möglich.

[ b) Die Gewährung des Betrages für die Durchführung der Untersuchungen ist nach Abschn. I 2 der Bayer. Richtlinien zu § 64a RHO ohne Anwendung der vorgenannten Richtlinien möglich, nachdem die Zuwendungssumme den Betrag von 4 000.- DM nicht überschreitet.]

II. An das

Forschungsinstitut für Fördertechnik  
an der Technischen Hochschule

S t u t t g a r t,  
Keplerstr. 10

Betreff: wie vor

- Zur Besprechung mit Herrn Obering. Dr. Müller am 3.7.56 -

Auf Grund der Besprechung mit Herrn Obering. Dr. Müller am 3.7.56 über Untersuchungen auf dem Gebiet des Seilbahnwesens wird um die Durchführung der nachstehend aufgeführten Versuche gebeten:

- 1.) Biegeversuche mit einer alten (nicht drehbaren) Klemme der Kleinseilschwebbahn Monialm-Stümpfling. Die Ablenkungsverhältnisse sind dabei ~~genau~~ so zu wählen, wie sie bei der Kleinseilschwebbahn Monialm-Stümpfling vorliegen ( $9^{\circ}$ ).
- 2.) Biegeversuche mit der Fiedler-Klemme (frühere Klemme der Herzogstandbahn). Feststellung der Drahtbruchanläufe.
- 3.) Biegeversuche mit der Fiedler-Klemme bei Vorhandensein von Roststellen am Seil.
- 4.) Biegeversuche mit der Fiedler-Klemme unter Berücksichtigung der bei der Herzogstandbahn verwendeten Vorlaufstücke.
- 5.) Schwellzugversuch des geraden Seiles mit eingesetzten Fiedler-Klemmen.

Für die Durchführung dieser Arbeiten/wird eine nicht rückzahlbare Zuwendung] bis zum Betrag von 4 000.- DM [in Aussicht gestellt. Der Betrag gelangt nach Vorlage eines Berichtes über das Ergebnis der Untersuchung und einer spezifizierten Abrechnung zur Auszahlung. Es wird um möglichst baldige Durchführung der Arbeiten gebeten.

III. Abdruck von I an:

Ref. 2,  
für Akt 0477. ✓

IV. Zum Akt.

I.A.

*Müller 5/7*

3. Juli 1938

## 2. ENTWURF

Nr. 0455 -IV/47- 42501<sup>I</sup>

München, den 25. Juli 1956

Betreff: Forschungsaufträge auf dem Gebiete  
des Seilbahnwesens.

2. Juli 1956  
42 Fingelmann 19/III

### I. V e r m e r k .

Da im Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1956 die Mittel für den <sup>Untersuchung</sup> ~~Forschungsauftrag~~ unter Tit. 218 Kosten für Sachverständige, Ausarbeitung von Gutachten, veranschlagt sind, wird von Ref. 2d im Benehmen mit Ref. 2a nachstehende Fassung des Entwurfs vorgeschlagen:  
Gemäß der Vormerkung vom 28. Juni 1956 wurden die für 1956 beantragten Mittel für Sachverständigengutachten auf dem Gebiete des Seilbahnwesens (Ref. Note an BB IV vom 6.7.55 und an Ref. 2 vom 7.11.55) in Höhe von 20 000.- DM bewilligt. Ziffer 2 des betreffenden Versuchsprogramms des TÜV vom 1.7.55 bezieht sich auf die Versuche zur Klärung des Seilrisses bei der Herzogstandbahn. Nachdem jedoch vom Forschungsinstitut für Fördertechnik an der Techn. Hochschule Stuttgart für die neue Herzogstandbahn im Auftrag der Nebelhornbahn AG. bereits eine Reihe von unter diese Ziffer 2 fallenden Versuche durchgeführt worden, ist es zweckmäßig, die restlichen Versuche dieser Ziffer ebenfalls von dem genannten Forschungsinstitut durchführen zu lassen, zumal sich dadurch Einsparungen gegenüber dem vom TÜV mit 5.500.-- DM angesetzten Betrag ergeben. Die Abklärung eines diesbezüglichen Auftrages erfolgte in der Besprechung mit Herrn Dr. Müller vom Forschungsinstitut für Fördertechnik am 3.7.1956 bei der TH-Stuttgart.

Es wurde das nachstehende Versuchsprogramm in Aussicht genommen.

- 1.) Biegeversuche mit einer alten (nicht drehbaren) Klemme der Kleinseilschwebbahn Monialm-Stümpfling.

Die Ablenkung des Seiles auf der Umlenkscheibe ist bei dieser Klemme von der gleichen Größenordnung wie bei der früheren Klemme der Herzogstandbahn (9°). Die Versuche liefern deshalb einen wertvollen Vergleich mit bereits früher verwendeten Klemmkonstruktionen.

25. Juli 1956

Schrieben:	13.7.	Windm.	✓
lichen:	26.7.	Gj.	
und:	26.7.	Gj.	

./.



- 2.) Biegeversuche mit der Fiedler-Klemme (frühere Klemme der Herzogstandbahn). Feststellung der Drahtbruchanläufe.
- 3.) Biegeversuche mit der Fiedler-Klemme bei Vorhandensein von Roststellen am Seil.
- 4.) Biegeversuche mit der Fiedler-Klemme unter Berücksichtigung der bei der Herzogstandbahn verwendeten Vorlaufstücke.
- 5.) Schwellzugversuch des geraden Seiles mit eingesetzten Fiedler-Klemmen.

Die für die oben angegebenen Versuchsreihen in Frage kommenden Kosten betragen nach Angabe von Herrn Dr. Müller max. 4.000.-- DM. Eine genaue Aufteilung der Kosten ist erst nach Durchführung der Arbeiten möglich.

II. An das  
Forschungsinstitut für Fördertechnik  
an der Technischen Hochschule

S t u t t g a r t ,  
Keplerstr.10

Betreff: wie vor

- Zur Besprechung mit Herrn Obering. Dr.Müller am 3.7.1956 -

Auf Grund der Besprechung mit Herrn Obering. Dr.Müller am 3.7.1956 über Untersuchungen auf dem Gebiete des Seilbahnwesens wird um die Durchführung der nachstehend aufgeführten Versuche gebeten:

- 1.) Biegeversuche mit einer alten (nicht drehbaren) Klemme der Kleinseilschwebbahn Monialm-Stümpfling. Die Ablenkungsverhältnisse sind dabei so zu wählen, wie sie bei der Kleinseilschwebbahn Monialm-Stümpfling vorliegen ( $9^{\circ}$ ).
- 2.) Biegeversuche mit der Fiedler-Klemme (frühere Klemme der Herzogstandbahn). Feststellung der Drahtbruchanläufe.
- 3.) Biegeversuche mit der Fiedler-Klemme bei Vorhandensein von Roststellen am Seil.
- 4.) Biegeversuche mit der Fiedler-Klemme unter Berücksichtigung der bei der Herzogstandbahn verwendeten Vorlaufstücke.

5.) Schwellzugversuch des geraden Seiles mit eingesetzten Fiedler-  
Klemmen.

Für die Durchführung dieser Arbeiten werden Mittel bis zum Be-  
trag von 4.000.-- DM zur Verfügung gestellt. Der Betrag gelangt nach  
Vorlage eines Berichtes über das Ergebnis der Untersuchung und einer  
spezifizierten Abrechnung zur Auszahlung. Es wird um möglichst baldi-  
ge Durchführung der Arbeiten gebeten.

III. Abdruck von I an:

- a) Ref.2, *Sachgeb. 2. u.*
- b) für Akt 0477. *akt. 2/2*

IV. Zum Akt. ✓

I.A.

*Stefan*

*Stöhr 18/12*





Seilbahnen Schweiz  
Remontées Mécaniques Suisses  
Funivie Svizzere  
Pendicularas Svizras

# Ansicht Bücher

Die Bücher liegen zur Ansicht in der Bibliothek vom Ausbildungszentrum SBS für Sie bereit.

Gerne können Sie sich für einen Besuch unter Tel. 033 972 40 00 oder per Mail an [ausbildungszentrum@seilbahnen.org](mailto:ausbildungszentrum@seilbahnen.org) anmelden.

Berg-u. Seilbahnen

Forschungsaufgaben -u.  
allgemeine Untersuchungen  
von Seilbahnen

Bd: 1

1955-57

folgt Bd: 2

8525  
0459  
0455

angefangen: ..... 19.....  
beendet: ..... 19.....



Leitz-Hefter  
"Rapid"

Bei Amtsheftung  
ist die die Titelseite